## Nebenerbschafts-Tax.

**Joseph Ritter, Registrirer von Berks Caunty, in Rechnung mit der Republik Pennsylvanien, wegen Nebenerbschafts-Tax.**

**Dr.**

Der Registrirer belastet sich mit allen erhaltenen Taxen wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| 1848. | | |
| Dec. 21. | Tax von Margreth Ruth's Hinterlassenschaft, pers. Eigenth. | 86 20 |
| 1849. | | |
| Jan. 1. | Tax von Philip J. Schmidt's Hinterlassenschaft, liegendes Eigenthum | 5 18 |
| " 6. | Tax von Esther Hoch's Hinterlassenschaft, liegendes Eigenthum | 485 00 |
| " 6. | Tax von Jacob Reidig's Hinterlassenschaft, bewegliches Eigenthum | 93 14 |
| " 31. | Tax von Esther Hoch's Hinterlassenschaft, liegendes Eigenthum | 100 00 |
| " 31. | Tax von Carl Evans Hinterlassenschaft, liegend Eigenth. | 710 00 |
| Feb. 12. | Tax von Margreth Webert's Hinterlassenschaft, liegendes und bewegliches Eigenthum | 56 96 |
| April 2. | Tax von Elisabeth Hill's Hinterlassenschaft, liegend Eigent. | 14 05 |
| " 11. | Tax von Miß Haffinger's Hinterlassenschaft, liegend Eigent. | 63 00 |
| " 23. | Tax von Esther Hoch's Hinterlassenschaft, liegend Eigenth. | 250 00 |
| Mai 2. | Tax von Peter Lamm's Hinterlassenschaft, persönl. Eigenthum | 14 11 |
| " 12. | Tax von Heinrich Stein's Hinterlassenschaft, liegend Eigent. | 77 00 |
| " 22. | Tax von Esther Hoch's Hinterlassenschaft, persönl. Eigenth. | 1774 27 |
| " 21. | Tax von Dan. Happel's Hinterlassenschaft, liegend Eigent. | 35 92 |
| Juni 6. | Tax v. Maria Oberholzer's Hinterlassenschaft, liegend Eigent. | 21 42 |
| " 21. | Tax von Elisabeth Mertz Hinterlassenschaft, persönl. Eigent. | 90 49 |
| " 22. | Tax von Christina Baily's Hinterlassenschaft, persönl. Eigent. | 111 69 |
| " 22. | Tax v. Susanna Schwenk's Hinterlassenschaft, persönl. Eigent. | 17 80 |
| " 27. | Tax von Wm. Hendel's Hinterlassenschaft, persönl. Eigenth. | 276 48 |
| " 27. | Tax von Maria Willow's Hinterlassenschaft, persönl. Eigent. | 10 95 |
| " 29. | Tax von Georg Oyster's Hinterlassenschaft, liegend und persönliches Eigenthum | 630 46 |
| Juli 6. | Tax von Rebecka Frey's Hinterlassenschaft, liegend Eigenthum | 21 90 |
| " 6. | Tax von Jane D. Biddle's Hinterlassenschaft, liegend und persönliches Eigenth. | 256 71 |
| " 20. | Tax von Geo Staudt's Hinterlassenschaftschaft, persönliches Eigenthum | 79 29 |
| Aug. 7. | Tax von Esther Oberholzer's Hinterlassenschaft, persönliches Eigenthum | 49 32 |
| " 10. | Tax von Marg. und Anna Lincoln's Hinterlassenschaft liegendes Eigenthum | 49 50 |
| " 18 | Tax von Andreas Reich's Hinterlassenschaft, persönliches Eigenthum | 8 02 |
| " 31. | Tax von Jac. Rhoads Hinterlassenschaft, liegendes Eigenthum | 333 35 |
| Sep. 14. | Tax von Daniel Happel's Hinterlassenschaft, persönliches Eigenthum | 29 53 |
| " 28. | Tax von Joseph Jackson's Hinterlassenschaft, liegendes Eigenthum | 64 25 |
| Oct. 11. | Tax von Jac. Rhoads Hinterlassenschaft, persönliches Eigenthum | 261 12 |
| " 15. | Tax von Marks J. Biddles Hinterlassenschaft, von ½ | 160 56 |
| " 17. | Tax von Carl Evans Hinterlassenschaft, liegendes Eigenthum | 525 00 |
| " 24. | Tax von Heinrich Covely's Hinterlassenschaft, liegend Eigenthum | 32 06 |
| Nov. 1. | Tax von Margaret Ruth's Hinterlassenschaft, persönliches Eigenthum | 79 04 |
| | | $6,793 77 |
| Zuviel bezahlt durch den Ristrirer | | 192 74 |
| | | $6,986 51 |

**Cr.**

Der ersagte Rechnungsführer nimmt Credit für folgende Quittungen ꝛc.

| | |
|---|---|
| No 1. Quittung, datirt Dec. 22. 1849, unterzeichnet Thomas Nicholson für Gid. J. Ball, Staatsschatzmeister, contrasignirt John N. Purviance | $592 13 |
| No. 2 Quittung, datirt Jan'r 9. 1849, unterzeichnet Asa Dimock, für A. Plumer, Staatsschatzmeister | 614 00 |
| No 3. Quittung, datirt Mai 25. 1849, unterzeichnet Thomas Nickolson für Gid. J. Ball, Staatsschatzmeister, contrasignirt John N. Purviance | 3,057 00 |
| No. 4. Quittung, datirt Oct. 17. 1849, unterzeichnet G. J. Ball, Staats-Schatzmeister, contrasignirt John N. Purviance, General-Auditor | 2,217 49 |
| Prozente, Assessoren und Nebenerbschafts-Gebühren | 505 89 |
| | $6,986 51 |

Wir, die Unterzeichneten, Auditoren der Caunty Berks, haben gemäß der Akte der Assembly, passirt am 22. April 1846, die Rechnungen und Quittungen von Joseph Ritter, Registrirer von Berks Caunty, in Bezug auf die Nebenerbschafts-Taxen, untersucht und finden als Bilanz, schuldig an ersagten Joseph Ritter, die er dem Staate zuviel bezahlte, die Summe von 192 Thaler und 74 Cents.

Bezeugen es unsere Unterschriften, den 17ten Januar 1850.

Carl H. Addams,
Paul Geiger, Bauer } Auditoren.
John Y. Cunnius,

---

## PETER SCHNEIDER,

BUCHBINDER
UND ETUIARBEITER,

Verfertigt alle Sorten Papp Boxen zu den billigsten Preisen, in der 10ten Strasze, etliche Thueren unterhalb der Franklin Str., Reading.

August 21. 1J.

---

## Säumet nicht!

Sondern gehet gleich und kaufet einen guten Vorrath trockener Waaren! Die Unterzeichneten verkaufen so wohlfeil und geben allen, allgemeine Befriedigung, daß ihr Stohr zum

**Hauptquartier**

wird. Jeder Artikel, der gekauft werden kann —von Kattun zu 2 Cents die Yard, bis zu superfeinen tuchenen Rockstücken. — Sie haben, immer bereit zum Verkauf

**Einheimische Güter,**

Neu Market, Conestoga, Washington, Appleton und Portsmouth Stemp Mosline, sehr wohlfeil. Ebenfalls Barchents, Kelsch, ꝛc., höchst wunderbar wohlfeil. Kommt und sehet —Ihr seid immer willkommen.

**J. G. Dwight und Comp.**

Reading, August 14 1849. bv.

---

## Ja Herr, mein Freund!

Es ist zum Erstaunen, wie gut und schön diese Fip-Kattune sind bei

**Dwight und Comp.**, 42, Pennstraße.

Reading, August 21 4m

---

## Es wird zugegeben

Von Allen die sich schön kleiden, daß der einzige Platz, geschmackvolle und wohlgemachte Kleider zu bekommen, am modigen Kleiderstohr, Nr. 62, Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7. Straße ist; wo ihr jederzeit das größte Assortement von Kleidern in dieser Stadt finden könnt. Jetzt auf Hand einen großen Vorrath von neuen Oberröcken, verschiedene Farben, ebenfalls einen ausgesuchten Vorrath von Tuchen, Casimirs, Westenzeugen, Hemden, Unterhosen u. s. w. Es ist urr nöthig dies wohlbekannte Etablissiment zu besuchen, um irgend ein geschmackvolles Kleidungsstück zu finden das Ihr haben wollt, und zu solchen Preisen die sicher befriedigend sein werden.

**James Jameson.**

---

## W. und J. H. Keim und Co.

No. 6. Ost-Pennstraße,

Lenken die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und neues Assortement von Gütern für Haushaltungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Eß- und Thee-Löffeln, Töpfen, Kesseln, Emalirten Kochern und Preserving-Kesseln, messingenen Kesseln, Bügeleisen, Lichterstöcken, Lichtscheeren, Wätern, Schaufeln und Zangen, Brat- und Back-Pfannen, Skillets, Kaffeemühlen, Scheeren, Glocken, Spiegeln, Brod-, Wasch-, Reise- und Markt-Körben, Ceder-Waaren ꝛc. was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden wird.

Reading, März 7. bv.

---

## Dr. Bechter's

**Lungen-Preservativ,**

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungen beschwerden, und in Hemmung der herannahenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, sowie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ven überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas ꝛc. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kfostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung hier. Die Leichtgläubigen können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb der Vinestraße, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen," wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeirt werden können.

Reading, Juli 1. 1845.

☞ Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Dgnckerei zu haben.

Februar 6. 1849. bv.

---

**Dwight und Comp.**, 42 Pennstraße, —Groß- und Kleinhändler in ausländischen und einheimischen trockenen Waaren, und ausgedehnte Händler von Carpets.

Reading, August 14. bv.

---

## Ein Partner gesucht.

Der Unterschriebene sucht einen Partner oder Compagnon für das Stohrhalter-Geschäft. Ein junger Mann, der etwas Kenntniß vom Geschäfte hat und etwas Kapital miteinlegen kann, wird eine einträgliche Stelle finden, wenn er sich bald meldet, um nähere Bedingungen zu erfahren, bei

Horatio Fritsch.

Langschwamm, August 21. 6M.

---

## Werth der Banknoten.

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früher öffentliche Deposit-Banken.

Es ist nicht rath'am Noten zu nehmen von Banken die in dieser Liste nicht benannt sind. Sie sind etweder gebrochen eder ihre Noten sind ungangbar.

**Banken in Philadelphia.**

| Namen. | Disconto in Philad. |
|---|---|
| Bank von North Amerika* | par |
| Northern Liberties* | par |
| Pennsylvania* | par |
| Penn Taunschip* | par |
| der Ver. Staat.* | 15 |
| Commercial Bank,* von Pennsylvanien | par |
| Farmers u. Mechanics Bank | par |
| Girard ditto† | par |
| Kensington do. | par |
| Bank of Commerce,† | par |
| Manuf. u. Mechanics | par |
| Mechanics Bank in Phil'a, | par |
| Philadelphia Bank* | par |
| Southwark ditto | par |
| Schuylkill Bank, | — |
| Western Bank | par |

**Pennsylvanien.**

**Banken im Innern des Landes.**

| | |
|---|---|
| Chambersburg zu Chambersburg | ¾ |
| Gettisburg* zu Gettisburg, | ¾ |
| Pittsburg, zu Pittsburg, | ¾ |
| Susquehanna Co. Montrose | — |
| Chester Caunty zu Westchester, | par |
| Delaware Caunty* zu Chester, | par |
| Germantaun zu Germantaun, | par |
| Lewistaun zu Lewistaun, | gebr. |
| Middletaun zu Middletaun, | ¾ |
| Montgomery Co,* zu Norristaun, | par |
| Northumberland zu Northumberl. | par |
| Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia | par |
| Carlisle ditto* zu Carlisle, | ¾ |
| Doylestaun ditto zu Doylestaun, | par |
| Easton ditto* zu Easton, | par |
| Erchange ditto zu Pittsburg, | ¾ |
| Certificate | ¾ |
| Erchange Zweig zu Holidaysburg, | — |
| Erie ditto zu Erie, | 1¼ |
| Farmers u. Drovers zu Waynesburg, | — |
| do zahlbar in currant Fonds | 1 |
| Franklin ditto zu Washington | 1½ |
| Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, | par |
| Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster | par |
| Farmers ditto, von Reading* zu Rea. | par |
| Farmers Bank von Schuylkill Caunty | par |
| Harrisburg ditto zu Harrisburg, | ¾ |
| Honesdale Bank zu Honesdale, | 1 |
| Lankaster do. zu Lankaster, | par |
| Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster | par |
| Lebanon do. zu Lebanon, | par |
| Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg, | ¾ |
| Monongohela ditto von Braunsville, | 1 |
| Miners Bank von Pottsville, | par |
| Office der Bank von Penns. Harrisb. | par |
| Office do do Lancaster | par |
| Office do do Reading | par |
| Office do do Easton | par |
| Taylorsville Delaware Brücken Co. a | — |
| West Branch Bank, Williamsport, | ¾ |
| Wyoming Bank zu Wilkesbarre, | par |
| York ditto* zu York, | ¾ |

**New Jersey,**

| | |
|---|---|
| Belvidere Bank* zu Belvidere, | ½ |
| Burlington Co. Bank, Medford, | par |
| Commercial Bank* Perth Amboy | ¼ |
| Cumberland Bank* Bridgeton, | pgr |
| Farmers Bank* Mount Holly | par |
| Farmers u Mechanics Bank, Rahway | ¼ |
| Farmers u Mechanics do Middletown | ¼ |
| Morris Co. Bank* Morristowu | ¼ |
| Mechanics Bank, Burlington | par |
| Mechanics do Newark | ¼ |
| Mechanics u Manufactures do* Trenton | par |
| Newark Bank Ins. Co* Newark | ¼ |
| Orange Bank*, Orange | ¼ |
| Peoples Bank, Paterson | ½ |
| Princeton Bank*, Princeton | par |
| Salem Banking Co*, Salem | par |
| State Bank*†, Newark | ¼ |
| State Bank* Elizabethtor | ¼ |
| State Bank* Camden | par |
| State Bank of Morris* Morristown | ½ |
| State Bank* New Brunswick | par |
| Sussex Bank* Newton | ¼ |
| Trenton Banking Co* Trenton | par |
| Union Bank* Dover | ½ |
| New Hope Del Br. Co* Lambertville | — |

**Delaware.**

| | |
|---|---|
| Bank v. Wilmington u. Brandewine | par |
| Bank von Delaware, Wilmington | par |
| Bank von Smirna, Smirna, | par |
| Frmers Bank vom Staat Delaw. *Dover, und ihre Zweige | par |
| Union Bank, zu Wilmington, | par |

---

## Bücher, Bücher.

Folgende Bücher sind so eben erhalten und zu den beigesetzten Preisen in dieser Druckerei zu hahn:

**Californien, wie es ist, ein nützliches Handbuch für Alle die nach dem Goldlande reisen, elegant gebunden, Preis 25 Cent.**

**Itha, Gräfin von Toggenburg, eine sehr lehrreiche und unterhaltende Geschichte des 12ten Jahrhunderts, Preis 18¾ Cent.**

**Gebetbüchlein für Kinder, deutsch und englisch, in Versen, Preis 15 Cent.**

Auch noch einige andere kleine Bücher, welch sehr wohlfeil verkauft werden.

---

Die Karrikaturen:

## Die Fürsten in der Klemme.

Preis: 12½ Cents.
25 Stück 2 Dollars.

Bestellungen werden in dieser Druckerei angenommen. Ein Exemplar obiger Karrikatur liegt bei uns zur Einsicht bereit.

---

Kur folgt auf Kur!
Mehr Beweise von der Wirkung von

## Dr. Swayne's

berühmten Familien Medizinen.

### Mehr Neuigkeiten für die Kranken!

**Leset folgenden außerordentlichen Fall!**

December 25. 1848.

Doctor Swayne,

Lieber Herr: Da ich mir eine heftige Erkältung zugezogen hatte, welche sich auf die Lunge geworfen und mit einem gewaltigen Husten, Schmerzen in der Seite und Brust und Schwierigkeiten beim Athemholen verknüpft war, so wurde ich von den angesehensten und achtungswertesten Aerzten behandelt, aber die Symptome wurden höchst beunruhigend. Ein Geschwür hatte sich in den Lungen gebildet, welches durch die Seite brach u. sich nach Außen hin in großen Quantitäten Eiter entlud, so daß mein Arzt glaubte, die Kraft und Thätigkeit des einen Lungenflügels sei gänzlich zerstört, und deßhalb mein Zustand durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zustand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und ich war zu einem Skelett zusammengeschrumpft. Ich hatte eine Menge von Gegenmitteln gebraucht, aber alle fehlten gutzuthun. Da nun der letzte Funke von Hoffnung für mich und meine geängstigten Eltern verschwunden war, und ich von den großen Eigenschaften Ihres zusammengesetzten "Wildkirschen Syrups" gehört hatte, und daß er von vielen Aerzten als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so beschloß ich einen Versuch damit zu machen, und zu meiner größten Befriedigung wurde mein Husten nach und nach besser, das Loch in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin hoch erfreut sagen zu können, daß ich aus einem armen, beinahe hoffnungslosen Skelette gesund geworden bin und mehr Gewicht gewonnen habe, als ich jezuvor hatte. Alle meine Nachbarn können obige Thatsachen bezeugen.

Abraham Hunsicker,
2 Meilen oberhalb Skippackville,
Montgomery Co., Pa.

### Wichtige Warnung!—Leset! Leset!

Es gibt nur eine ächte Zubereitung von Wildkirschen und das ist die Dr. Swayne's, welche zuerst dem Publikum angeboten worden und in großer Masse durch die Ver. Staaten und alle Theile Europa's verkauft wird. Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen Wildkirschen belegt werden, sind seitdem unter dem Deckmantel einiger betrügerischen Umstände ausgegeben, um ihren Verkäufen Umlauf zu verschaffen. Jede echte Flasche ist in einen schönen Stahlstich verpackt, mit dem Bildnisse von Wm. Penn und Dr. Swayne's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit wird demnächst das Bildniß von Sr. Swayne noch hinzugefügt, um dadurch seine Zubereitung von allen andern zu unterscheiden

### Swaynes berühmte Vermifuge.

"Ein sicheres und wirksames Mittel für Würmer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus kränkliche oder dispeptische Kinder oder Erwachsene, und die allerwirksamste Familienmedizin jemals dem Publikum angeboten."

Dies Heilmittel ist eins das sich schon lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein anerkannt von Allen die es probirt haben, den Vorzug zu haben (es ist angenehm von Geschmack und gleichzeitig wirksam,) vor einiger andern Medizin, die jemals angewendet wurde in Krankheiten wofür es empfohlen wird. Es zerstöet nicht allein Würmer, sondern belebt das ganze System. Es ist harmlos in seinen Wirkungen und die Gesundheit des Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorgefunden werden. Dr. Swaynes Vermifuge hat einen Grad von Begünstigung beim Publikum gefunden, vielleich die t früher keiner andern Medizin zu Theil wurde. Es bedarf keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist. Der kranken Mutter, die sich in schlafloser Sorgfalt über ihr leidendes Kind bückt, wird es Linderung, Freude und Dankbarkeit bringen; Allen die an Krankheiten leiden wofür es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederherstellung der Gesundheit.

**Hütet Euch vor Betrug.**

Swayne's Vermifuge ist in viereckigen Flaschen [sie sind kürzlich verändert, um Betrug zu verhüten, ebenso zum bequemern Pakken] mit folgenden Worten ins Glas geblasen: "*DR. H SWAYNES VERMIFUGE, Philadelphia*," ebenso eingepackt in ein schönes Porträt auf jeder Seite der Flasche, ohne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so angenehm von Geschmack, daß beide, Kinder und Erwachsene darnach haschen.

### Dr. Swayne's Sarsaparilla und Extract von Theerpillen.

Unverdaulichkeit und Krankes Kopfweh werden geheilt durch den Gebrauch dieser Pillen. Die Verzagten, die Traurigen u. Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter einer Ladung von Krankheiten leiden, welche sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre Plagen entfernt sehen durch den Gebrauch dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's zusammengesetztem Syrup von Wildkirschen, dem großen Stärker und Unterstützer der sinkenden Lebenskräfte.

Haupt-Office, Ecke der 8ten und Räastraße, Philadelphia.

☞ Zu verkaufen beim Großen u. Kleinen zu des Verfertigers Preisen bei **John Ritter und Co.**, in Reading.

Ebenfalls im Kleinen bei **L. M. England** und Dr. J. Marschall, Reading; Georg H. Miller, Womelsdorf; S. und G. Schollenberger und John Beitenman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Liesport; David Lobach, Lobachsville; C. G. G. Stöver, Röhrersburg; F. Herner, Millersburg; B. Boyer, Boyerstaun; Heidenreich und Kutz, und Hawrecht, Kutztaun, und bei vielen achtungswerthen Stohrhaltern.

☞ Vollständige deutsche Gebrauchszettel begleiten jede Bottel

☞ John Ritter und Co., in Reading, sind jetzt ermächtigt die obige berühmte Medikin auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu einem Preise, der dem Käufer gute Profite abwirft.

Juli 3. 1849.

---

## W. u. J. H. Keim u. Co.

Importirer und Händler in

**Amerikanischen Hartwaaren,**

No. 6, Ost-Pennstraße, Reading, Pa.

haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assortement von Hartwaaren und Schneidzeug; Nägeln und Speiks von allen Größen; Eisen und Stahl von jeder Benennung; Schraubstocke, Ambösse, und Schmiede-Blasebälge; Büchsen- und Flintenläufe; Schlösser; Messing in Tafeln und Stangen; Hobeln, von Philadelphier und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren; Sattelböcke, Patent-Leder ꝛc. Zinn IC und IX, Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eisenblech, Drath- Stangen- u. Pig-Blei; Speltter, Kupfer-Bolzen, Niete ꝛc. Glas, Farben, Oele und Firnisse, Dupont's Adler- und Büchsen-Pulver, nebst viel anderen Gütern die gewöhnlich in einheimischen Hartwaare-Stohren verkauft werden.

Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla, Vermifuge, Husten-Cändy. und deutsche Fieber- und Kaltfieber-Pillen.

Reading, März 7. bv.

---

## Peils, Peils.

**Dr. John J. Kienle's** erprobtes und bestes Heilmittel für die innerlichen und äußern Peils (Güldene Ader.)

Dasselbe besteht aus Pillen, Pulver und Mixtur zum Waschen. Wenn es dem beigefügten Gebrauchszette gemäß gebraucht wird, so wird es unfehlbar große Erleichterung geben und in kurzer Zeit eine vollständige Kur bewirken, bei Schmerzen oder Beißen an der Ausleerung oder wenn der After herausdringt

Viele Menschen, wenn sie Scharfes essen oder Starkes trinken, bekommen im After und Fundament ein Beißen, welches durch's Kratzen so empfindlich wird, daß man hernach nicht sitzen kann, und mehr so wenn man im Bette warm wird. Solchen rathe ich einen Versuch mit dieser Medizin zu machen und sie werden es nicht bereuen. J. J. Kienle.

☞ Obige Medizin ist auch vortrefflich für alle Ausschläge am menschlichen Körper, und besonders um den Tetter, Ringwurm, Hitzblattern, Schaarbock, faules Zahnfleisch, Wildfeuer, grindigen Kopf, Schuppen auf dem Kopfe, Ausschlag im Gesicht ꝛc. zu heilen und dem Beißen oder Jucken Einhalt zu thun. Dieses alles ist durch Erfahrung und durch Zeugnisse bestätigt und bewiesen.

Haupt Office für den Verkauf der obigen Medizin, bei A. Puwelle, Süd 6te Straße, Reading, Berks Caunty, Pa.

Und bei mir, im „Trocknen Wirthshaus," (Dry Tavern) in Unter Heidelberg, Berks Co. Bei Geo. Miller, Stohrhalter, in Womelsdorf; bei Hrn Huver, Stohrhalter in Unter Heidelberg.

Preis $1, für Pillen, Pulver und Wasch.

---

## Kalender für's Jahr 1850

Der „Deutsche Michel," ein demokratischer Volks-Kalender für 1850; der „deutsche illustrirte Kalender," sowie andere Sorten Kalender für das Jahr 1850, sind so eben erhalten und einzeln zum Verkauf in dieser Druckerei.

---

## Geschäfts-Verlegung.

## W. und J. H. Keim und Co.

Benachrichtigen ihre Freunde und Kunden achtungsvoll, daß sie ihren ganzen Stock Waaren nach ihrem neuen Standplatze,

No. 6, Ost-Pennstraße,

nächste Thür zu Bourbon's Hotel, [O'Brien und Raiguel's altem Standplatz,] verlegt haben; sie haben jetzt daselbst auf Hand, ein sehr großes Assortement

**Eisen und Schneidewaaren,**

von jeder Art, Eisen, Stahl, Schmiede-Blasbälge, Ambosse, Schraubstöcke, Speiks, Nägel, Schlösser, Thürangeln und Schrauben, hohle und Cederwaaren, Spiegel, Feuerschaufeln und Zangen, Lichterstöcke, große Löffel, Schnallen, Kummetspäne, Gurten und Sattelbäume, Farben, Oel, Glas und Firniß, Büchsen- und Spreng-Pulver, Sicherheits Schwefelfäden, ein- und doppelläufige Flinten und Pistolen, Weißblech, Kupfer, Blei, Zink. Drath und eine Verschiedenheit anderer Waaren, die alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Reading, Nov. 6. 3M.

---

## Wohlfeile Carpets!

**Die Carpet-Halle**

enthält das größte und allersplendideste Assortement von Ingrain und Venetianischen Carpets; dreidräthigen und zweidräthigen; einfach und doppelter Kette, ganz wollenen, halbwollenen und baumwollenen Carpets in Reading — welche wunderbar wohlfeil verkauft werden und versichert die Probe auszuhalten, von

J. G. Dwight und Co.
42 Pennstraße.

---

## Deutsche A. B. C. Bücher

sind wieder erhalten und zum Verkauf in der Druckerei des Beobachters.